



## Zur Person

### Prof. Dr. h. c. Reinhold Würth

Am 20. April 1935 in Öhringen geboren, trat Reinhold Würth 1949 als erster Lehrling in die Schraubengroßhandlung seines Vaters in Künzelsau ein. 1952 schloß er mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer die Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann erfolgreich ab.

Im Alter von 19 Jahren übernahm Reinhold Würth 1954 nach dem frühen Tod des Vaters die Geschäftsleitung. Aus der regionalen Schraubengroßhandlung baute Reinhold Würth in den folgenden Jahrzehnten ein weltweit agierendes Handelsunternehmen für Befestigungs- und Montagetechnik auf. Heute beschäftigt die Würth-Gruppe über 36.000 Mitarbeiter und ist mit 246 marktaktiven Verkaufsgesellschaften in über 70 Ländern tätig. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2000 einen Umsatz von über zehn Milliarden DM.

1994 zog sich Reinhold Würth aus der operativen Geschäftsführung der Würth-Gruppe zurück und übernahm den Vorsitz des Unternehmensbeirats. Am 1. Oktober 1999 feierte der Unternehmer und Kunstsammler sein 50-jähriges Dienstjubiläum.

Reinhold Würth ist seit dem Wintersemester 1999/2000 Professor am Interfakultativen Institut für Entrepreneurship der Universität Karlsruhe. Er ist Ehrendoktor und Ehrensensator der Universität Tübingen, Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland sowie der Wirtschafts- und Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg.

1997 wurde ihm außerdem die Ehrenbürgerwürde der Stadt Erstein (Frankreich) verliehen.

Professor Reinhold Würth ist Mitglied in mehreren Aufsichtsräten (u.a. IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf), Gesellschafter und Mitglied im Kuratorium der Robert Bosch Stiftung GmbH sowie Vorsitzender des Unternehmerbeirats der Gesellschaft für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit Baden-Württemberg mbH. Darüber hinaus engagiert sich der vielbeschäftigte Unternehmer noch in zahlreichen Vereinen (u.a. Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung des württembergischen Landesmuseums e.V., Vorsitzender der Freunde der Burgfestspiele Jagsthausen e.V. oder der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken. Der passionierte Pilot (Lizenz als Berufspilot/ATPL) und Motorradfahrer (Harley-Davidson) ist verheiratet mit Frau Carmen und hat drei Kinder.

Als Würdigung für besondere Verdienste und außergewöhnliches Engagement um die Verbreitung und Vermittlung französischer Kunst und Kultur wurde Reinhold Würth im März 2000 vom französischen Kultusministerium mit dem Orden „Chevalier dans L'Ordre des Arts et des Lettres“ ausgezeichnet.